

Dein persönlicher Test



**Welcher Geldtyp bin
ich?**

1. Ist es dir schon einmal passiert, dass du beim Einkaufen mehr Geld ausgegeben hast als du eigentlich wolltest?

- A Normalerweise passiert mir das nicht.
- C Ja! Wenn ich shoppen gehe, mache ich vorher keinen Plan, was ich kaufen will.
- B Wenn ich ein tolles Schnäppchen sehe, warum nicht? Da kann ich noch sparen.
- D Ich weiß nicht. Ich kaufe oft mit Karte ein, da fällt das sowieso nicht auf.

2. Was hältst du davon, jungen Leuten ab 16 Jahren eine Kreditkarte zu geben?

- C Finde ich richtig, weil man früh lernen sollte, seine Schulden wieder zurückzuzahlen.
- D Ist in Ordnung, wenn die Eltern ein ausreichendes Einkommen haben.
- A Das halte ich prinzipiell für bedenklich.
- B Solange man das Konto damit nicht überziehen kann, habe ich keine Bedenken.

3. Heute kann man in Kaufhäusern problemlos mit Karte zahlen. Wie finden Sie das?

- D Ist doch toll, z.B. für einen Spontankauf, wenn man gerade mal nicht flüssig
- C Ich finde das praktisch, weil ich dann nicht soviel Bargeld mit mir rumtragen muss.
- A Das ist zu verführerisch, deshalb bezahle ich grundsätzlich immer bar.
- B Das ist völlig normal, solange man den Überblick behält.

4. Nach welchen Kriterien würdest du dich für eine bestimmte Bank oder Sparkasse entscheiden?

- C Meine Eltern waren auch da.
- A Ich schaue mir die Höhe der Gebühren an.
- D Egal! Die Banken oder Sparkassen sind im Prinzip alle gleich.
- B Die Bank oder Sparkasse sollte in der Nähe meiner Wohnung sein.

5. Was hältst du von dem Spruch „Über Geld redet man nicht, Geld hat man“?

- C Das stimmt. Wer redet schon über sein Einkommen oder seine Schulden?
- B Das ist doch Quatsch. Warum soll man nicht über Geld reden?
- D Das ist richtig. Zum Glück tut sich manchmal ganz unvermutet noch eine Geldquelle auf.
- A Da ist etwas Wahres dran. Man sollte immer eine Reserve zurücklegen.

6. Kannst du dir vorstellen, dein Girokonto zu wechseln?

- D Kommt für mich grundsätzlich nicht in Frage.
- C Nur, wenn ich in eine andere Stadt ziehen würde.
- B Nur, wenn ich mich über meine Bank oder Sparkasse sehr ärgern würde.
- A Ja, wenn eine andere Bank oder Sparkasse bei den Gebühren günstiger ist.

7. Welche Meinung hast du zum Thema Handy?

- D Ein Handy ist heutzutage ein absolutes Muss.
- B Es kann eine angenehme Erleichterung sein, wenn man es sich leisten kann.
- C Wenn man in der Welt von heute zurechtkommen will, ist ein Handy absolut wichtig.
- A Handys sind eine große Einnahmequelle für die Anbieter. Es geht darum uns abzuzocken.

8. Welcher der folgenden Sprüche zum Thema Geld findet eher deine Zustimmung?

- A Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts!
- B Mit Geld bist du der King, ohne Geld ein Wurm!
- C Geld allein macht nicht glücklich!
- D Ohne Moos nichts los!

9. Findest du es wichtig „in“ zu sein und im allgemeinen Trend zu liegen?

- C Wer will schon „out“ sein?
- D Ohne Markenkleidung kann man sich doch nirgendwo sehen lassen.
- B Ständig „in“ zu sein finde ich „out“.
- A Ich achte immer zuerst aufs Geld und dann auf die Marke.

10. Welche Rolle spielen Geschenke in deinem Leben?

- A Bei Geschenken überlege ich mir als erstes, wie viel ich ausgeben will.
- B Geschenke für jemanden kaufe ich gern mit anderen zusammen, das ist am Praktischsten.
- C Ich mache gern Geschenke. Wenn es ein Knüller ist, lege ich schon mal etwas mehr an.
- D Freunde und Verwandte sind mir wichtig. Das lasse ich mir etwas kosten.

Zähle bitte für jedes angekreuzte A = 1 Punkt, B = 3 Punkte, C = 5 Punkte, D = 7 Punkte und zähle dann die Punkte zusammen.

_____ mal 7 Punkte = _____ Punkte
_____ mal 5 Punkte = _____ Punkte
_____ mal 3 Punkte = _____ Punkte
_____ mal 1 Punkt = _____ Punkte

insgesamt: _____ Punkte

bis 25 Punkte: Ein sparsamer Mensch

Du wärst im Finanzministerium gut aufgehoben: Jeder Euro wird zweimal rumgedreht. Du weißt, dass man Geld nur einmal ausgeben kann. Du bist meistens besonnen und triffst deine Entscheidungen in erster Linie über den Kopf. Deine vernunftbetonte, buchhalterische Art wirkt zwar seriös, hat allerdings ein wenig vom Charme einer Rechenmaschine. Für gefühlsbetonte Entscheidungen oder spontane Aktionen, die womöglich Geld kosten könnten, bist du kaum zu haben. Vergiss' nicht, dass das Leben mehr als Kontoauszüge zu bieten hat. Geld kann man nicht essen. Überlege dir in Ruhe, was du dir und anderen – vielleicht auch mal mit Geld – Gutes tun kannst. Man lebt schließlich nur einmal.

26 – 38 Punkte: Ein vorsichtiger Mensch

Schuldenprobleme wirst du nicht haben. Dafür bist du viel zu vernünftig. Du zweifelst lange, bevor du dich zu einer Entscheidung in finanziellen Dingen hinreißen lässt. Diese ist dann allerdings in der Regel gut durchdacht. Im Prinzip ist deine Vorsicht auch richtig, aber in kleinen Dingen kannst du ruhig einmal spontan sein. Kaufen darf auch Spaß machen. Es ruiniert dich schließlich nicht, wenn du aus einer Laune heraus ein Sonderangebot für 4,99 € kaufst und erst zu Hause merkst, dass du das nicht ganz so dringend brauchst wie du dachtest. Das gilt natürlich nur für die kleinen Dinge im Leben. Bei wichtigen finanziellen Entscheidungen solltest du auch weiterhin auf deinen Verstand setzen und dir Zeit mit deinen Entscheidungen lassen.

39 – 48 Punkte: Ein Mensch mit Sinn für Genuss

Bei dir steht die Lebensqualität an erster Stelle. Du kaufst dir Dinge, die dir Spaß machen. Kaufen ist für dich ein echtes Erlebnis. Auch wenn dir das nötige „Kleingeld“ fehlt, träumst du gern von Sachen, die du dir gar nicht leisten könntest. Zum Glück wachst du meistens rechtzeitig wieder auf, spätestens wenn das Girokonto überzogen oder am 15ten schon das ganze Geld verbraucht ist. Dann wird eine Weile kräftig gespart, bis die nächste Kaufattacke kommt. Das geht so lange gut, wie regelmäßig Geld eingeht. Für unerwartete Einkommenseinbußen bist du allerdings schlecht gerüstet. Du solltest langfristig planen und finanzielle Vorsorge treffen. Damit du in Zukunft genauer weißt, wo dein Geld geblieben ist, verschaffe dir am Besten eine Übersicht über deine Ausgaben.

Über 49 Punkte: Ein etwas leichtsinniger Mensch

Oh! Wenn du noch keine Schulden hast, dann aber wahrscheinlich bald. Du willst immer alles sofort. Abwarten ist nicht deine Stärke, verzichten noch viel weniger. Beim Einkaufen heißt deine Entscheidung immer: Das will ich haben. Die Verantwortung gibst du gern an andere ab. Dein Motto: Die Eltern oder andere Menschen, die Bank oder die Sparkasse regeln das schon. Du lebst häufig über deine Verhältnisse. Wenn du so weiter machst, wird die Bombe bald platzen. Sei kritischer dir selbst und deinen Wünschen gegenüber. Misstraue anderen, die an deiner Leichtfertigkeit verdienen wollen. Überschlafe größere Kaufentscheidungen grundsätzlich erst einmal. Vertraue deinem Verstand und einem ganz normalen Taschenrechner. Mache dir eine genaue Übersicht über deine Einnahmen und Ausgaben. Nimm eine unabhängige Verbraucherberatung in Haushalts- oder Schuldenfragen in Anspruch.